

Digitaler Aufbruch am 23. November

Gütersloh digital – das ist ein Thema für die ganze Stadt. Die Resonanz zur Auftaktveranstaltung „Digitaler Aufbruch“ am Freitag, 23. November um 17 Uhr im Theater Gütersloh ist bereits Tage und Wochen vor der Veranstaltung so groß, dass nur noch wenige Plätze frei sind. Aufgrund des „vollen Hauses“ wird auch die Studiobühne für eine Live-Übertragung geöffnet. Es besteht freie Platzwahl. Unter dem Titel „Den digitalen Wandel gemeinsam gestalten“ erwartet die Teilnehmer ein Programm, das informiert und inspiriert. Impulse geben Dr. Mart Laanemäe, Botschafter der Republik Estland, die als „Musterstaat in Sachen Digitalisierung“ gilt, die bekannte Autorin Nina George und Leon Kaiser von der Plattform netzpolitik.org. Auf einem gut besetzten Podium loten unter anderem Staatssekretär Klaus Vitt, Beauftragter der Bundesregierung für Informationstechnik, Sebastian Borek, Geschäftsführer, der Founders Foundation mit Sitz in Bielefeld und Martin Fugmann, Leiter des Evangelisch Städtischen Gymnasiums Gütersloh, Möglichkeiten, Chancen und Risiken digitaler Entwicklungen auf kommunaler Ebene aus. „Wir machen uns das Leben leichter“ ist Leitmotiv und Prüfstein für alle digitalen Prozesse, die wir auf kommunaler Ebene auf den Weg bringen wollen“, betont Bürgermeister Henning Schulz.

>>> [LINK](#) <<<

Betriebliches Gesundheitsmanagement ausgezeichnet

Für ihren vorbildlichen Arbeits- und Gesundheitsschutz wurden jetzt die Stadt Gütersloh und die Sparkasse Gütersloh-Rietberg von der Unfallkasse NRW ausgezeichnet. Beide Unternehmen haben sich über das gesetzliche Maß hinaus im betrieblichen Gesundheitsmanagement engagiert. Die Stadt Gütersloh erhielt eine Prämie in Höhe von 26.100 Euro, die ausschließlich in weitere Maßnahmen für das betriebliche Gesundheitsmanagement der Stadt Gütersloh fließen. Seit nunmehr vier Jahren setzt die Stadt zum Beispiel auf ein digitales Unterweisungstool zum Arbeitsschutz, in dem die Mitarbeiter je nach Bereich verschiedene Module nutzen können. Geprüft wurde aber auch alles, was die Stadt Gütersloh über das gesetzliche Maß hinaus im Bereich Gesundheitsförderung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anbietet. Dazu zählt zum einen das Fortbildungsprogramm mit vielen Angeboten zu den Themen Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung oder auch die einmal jährlich durchgeführten Gesundheitstage, die mit einer Teilnehmerzahl von rund 200 Mitarbeitern rege genutzt werden.

>>> [LINK](#) <<<

Gutscheine für Digitale Transformation

Ab sofort können sich kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus OstWestfalenLippe wieder für Transferprojekte im Spitzencluster it's OWL bewerben. Darin ermitteln sie gemeinsam mit einer Forschungseinrichtung konkrete Herausforderungen der digitalen Transformation und arbeiten an einer Lösung. Dafür können sie Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen nutzen. Dazu reichen Unternehmen ein projektbezogenes Angebot der Forschungseinrichtung sowie ein Antragsformular beim it's OWL Clustermanagement ein. In dem Angebot werden die geplanten Aktivitäten und Ergebnisse des Projekts beschrieben. Nach inhaltlicher und formaler Begutachtung wird ein Zuwendungsbescheid in Form eines Gutscheins ausgestellt, der nach Abschluss des Projekts ausgezahlt wird. Weitere Informationen gibt es unter 0160-92224379 oder per Mail an [Klaus-Peter Jansen](#).

>>> [LINK](#) <<<

Integrationskonferenz am 30. November

„Gemeinsam leben in Gütersloh“ ist der Titel des städtischen Integrationskonzeptes, das in einem umfassenden Bürgerbeteiligungsprozess im vergangenen Jahr erarbeitet worden ist. Im Rahmen einer Integrationskonferenz, die den Titel „Gemeinsam leben in Gütersloh“ aufnimmt, soll nun eine erste Bestandsaufnahme erfolgen und das weiter entwickelt werden, was 2017 auf den Weg gebracht worden ist. Dazu lädt die Stadt Gütersloh am Freitag, 30. November, in der Zeit von 16 bis 19 Uhr in den Kleinen Saal der Stadthalle Gütersloh ein. Prof. Aladin El-Mafaalani, Leiter der Integrationsabteilung des Landes Nordrhein Westfalen und führender Experte zu Fragen der Integration, steht als Referent und Impulsgeber für die Integrationskonferenz zur Verfügung. Als Wissenschaftler vertritt er die These, dass die häufig emotional geführten Diskussionen um die Themen Migration und Integration Ausdruck eines Reifungsprozesses sind, die Deutschland hin zu einem widerstandsfähigen und vielleicht sogar gerechten Einwanderungsland führen. Weitere Informationen gibt es bei dem Integrationsbeauftragten der Stadt Gütersloh, [Frank Mertens](#), unter 05241 822442.

>>> [LINK](#) <<<

Besichtigung Westaflex am 27. November

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Güterloher KlimaTisches findet am Dienstag, 27. November, bei der Fa. [Westaflex](#) GmbH, Thaddäusstraße 5 in Gütersloh eine Firmenbesichtigung statt. Der öffentliche Teil beginnt um 17.30 Uhr mit einem Fachvortrag zum Thema „Aktuelle Entwicklung der Elektromobilität und Ladetechnik“, im Anschluss wird eine Firmenbesichtigung durchgeführt. Vortrag und Besichtigung sind öffentlich, allerdings ist aus organisatorischen Gründen (begrenzte Teilnehmerzahl) eine Voranmeldung bei [Martina Münstedt](#) erforderlich.

>>> [LINK](#) <<<

Förderung Elektromobilität

Die Förderung der Elektromobilität in Nordrhein-Westfalen wird um drei weitere Förderbereiche ergänzt: Ab sofort unterstützt das Land NRW auch den Kauf von Elektrolastenträgern, professionelle Beratungen zur Umsetzung von emissionsarmen Mobilitätslösungen in Unternehmen sowie das Leasing von E-Fahrzeugen in Kommunen. In Unternehmen werden bei der Umsetzungsberatung Elektromobilität maximal 50 Prozent der Kosten (maximal 15.000 Euro) gefördert. Die Förderung von nicht-öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur beträgt bis zu 50 Prozent der Ausgaben für eine Wallbox (maximal 1.000 Euro); für eine Ladesäule (maximal 3.000 Euro pro Ladepunkt).

>>> [LINK](#) <<<